



Pressemitteilung BoxID: 787446 (Plant-for-the-Planet Foundation)

Plant-for-the-Planet Foundation
Am Bahnhof 1
82449 Uffing am Staffelsee, DE
<http://www.plant-for-the-planet.org>

Ansprechpartner
Lisa Kohn
+49 (8808) 9345
media@plant-for-the-planet.org

Internationaler Preis des Westfälischen Friedens für Plant-for-the-Planet

(lifePR) (Münster, 20.02.20) .

Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe (WWL) lobt den „beispielhaften und konkreten Beitrag im Rahmen der Bewegungen für die Klimaziele in der Welt“
Ausgezeichnet werden die Kinder und Jugendlichen von Plant-for-the-Planet; feierliche Verleihung am 19. September im Rathaus zu Münster
Mit insgesamt 100.000 Euro ist der Internationale Preis des Westfälischen Friedens der höchstdotierte deutsche Friedenspreis, Preisträger in der Vergangenheit waren unter anderem Kofi Annan und Václav Havel

Bäumepflanzen stiftet Frieden, so sehen es die Kinder und Jugendlichen von Plant-for-the-Planet. Jetzt würdigt die Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe (WWL) dieses langjährige Engagement und gab am 19.02.2020 in Münster bekannt, Plant-for-the-Planet den mit 50.000 Euro dotierten Jugendpreis des Internationalen Preises des Westfälischen Friedens zu verleihen.

„Die Organisation leistet einen beispielhaften und konkreten Beitrag im Rahmen der Bewegungen für die Klimaziele in der Welt“, erläuterte Dr. Reinhard Zinkann, Vorsitzender der WWL. Hervorgehoben wurde bei der Verkündung auch das frühzeitige Engagement: Plant-for-the-Planet habe „bereits vor 13 Jahren das Thema Klimawandel auf die Agenda gesetzt“. Dabei lobte die WWL, dass Plant-for-the-Planet durch „praktisches Handeln global gleichzeitig einen wirksamen und konstruktiven Beitrag zur Klimadebatte“ leiste. „Das freut uns besonders,“ betont Felix Finkbeiner, der Plant-for-the-Planet mit neun Jahren ins Leben gerufen hat, „denn Bäumepflanzen ist für uns ein Lösungsansatz, bei dem jeder mitmachen kann. So hoffen wir, Menschen über alle Generationen und alle Grenzen hinweg zu verbinden.“

Felix ist einer von mittlerweile 88.000 Kindern und Jugendlichen in 74 Ländern, die sich als Botschafter für Klimagerechtigkeit engagieren: „Bäumepflanzen stiftet Frieden, weil wir als Weltgemeinschaft zusammenarbeiten. Wenn ich heute für ein Pflanzprojekt im Globalen Süden spende, können die Menschen dort Bäume pflanzen, die dann CO2 binden und uns so global im Kampf gegen die Klimakrise helfen.“ Bäume verschaffen der Menschheit dabei einen Zeitjoker, um die CO2-Emissionen auf null zu senken. Den Kampf fürs Klima versteht Finkbeiner auch als Einsatz für den Frieden: „Wenn die Welt sich aufheizt, der Meeresspiegel steigt, und manche Regionen mit Dürren, manche mit Starkregen kämpfen, dann sind Kriege vorprogrammiert. Menschen werden fliehen müssen und um Ressourcen kämpfen.“